

# Natürlich schön: Die Kraft der Natur in kleinen Dosen

**Aus altem Kräutewis-  
sen entstehen auch  
in Vorarlberg sanfte  
Körperpflegeprodukte.**

**SCHWARZACH.** (VN-ger) Nicht nur biologische Lebensmittel liegen im Trend - auch die „natürliche Schönheit“ ohne Aluminium, Silikonöle, Mikroplastik, Parabene oder Mineralöle ist mehr denn je gefragt. Laut einer market-agent-Umfrage aus dem Vorjahr verwenden mittlerweile 44 Prozent der befragten Österreicherinnen jeden Tag Naturkosmetik-Produkte, bei den Männern ist es rund ein Drittel.

Ingo Metzler aus Egg hat sich bereits im Jahr 1991 den sanften Pflegeprodukten verschrieben. Rationalisierungsmaßnahmen und strengere Hygienebestimmungen veranlassten die Familie damals dazu, eine neue Hofsennerlei zu planen. Um diese auch betriebswirtschaftlich erfolgreich führen zu können, waren Innovationen nötig. Für die Planung zur Verfügung stand dem Landwirt dabei lediglich ein Produkt: Die bei der Käseproduktion anfallende Molke. Nach nächsten langen Experimenten, dem Wälzen von Fachliteratur und Gesprächen mit einem Fachmann aus der Kosmetik-

produktion war schließlich klar: Aus dem „heilenden Wasser der Milch“, das bereits die Griechen und Römer zu schätzen wussten, sollen Körperpflege- und Kosmetikprodukte entstehen. Ohne Tierversuche, ohne chemische Wirkstoffe und ohne Farbstoffe.

## Spa-Award

Seither werden in dem Egger Betrieb Schaumbäder, Haut- und Naturbäder, Pflegeduschen, Haar-Shampoo, Haarbalsam, Reinigungsmilch, Tagescremen, Nachtcremen, Handcremen, Hautmilch, Beinpflege, Lippenpflege, Sonnenschutzmilch, After-Sun-Lotion, Rasierwasser, Gesichtstonic und Flüssigseife hergestellt. Gemeinsam mit Susanne Kaufmann vom Hotel Post in Bezau hat Ingo Metzler außerdem die Kos-

metiklinie „Susanne Kaufmann organic treats“ entwickelt, die 2008 sogar mit dem Gala-Spa-Award ausgezeichnet wurde.

Die Kräuter für Metzlers Schönheitselixiere stammen aus dem eigenen Garten, die Herstellung erfolgt mit einer hochmodernen und EDV-gesteuerten Prozessanlage unter Vakuum im geschlossenen System, laufend wird mit einem Pharmazeuten an neuen Rezepturen getüftelt. „Die Zahl der Menschen, die auf synthetische Kosmetika mit Allergien reagieren, steigt. Molke ist ein altbewährtes, sanftes Pflegeprodukt, das aufgrund seiner hervorragenden Wirkung auf die Haut immer mehr an Bedeutung gewinnt“, sagt Metzler, der für die Produktentwicklung altes Wissen mit neuesten Erkenntnissen der Wissenschaft und Produktionsmethoden kombiniert.

## Frauenmantel

Apropos Kräuter: Hinter dem lateinischen Namen des Frauenmantels (Alchemilla) steht im Biosphärenpark Großes Walsertal eine Gruppe von Frauen, die sich gemeinsam dem Thema Kräuter widmet. Die Alchemilla-Kräuterfrauen wollen die Vielfalt der Natur- und Kulturpflanzen



Die Alchemilla-Kräuterfrauen wollen die Vielfalt der Natur- und Kulturpflanzen sichtbar machen. FOTO: PRIVAT

sichtbar machen, alte und neue Nutzungsweisen vermitteln und damit die Bedeutung, die Pflanzen für Menschen haben können. Aus Kräutern und Rohstoffen der Region und - wo das nicht möglich ist - aus Produkten aus fairem Handel und biologischer Landwirtschaft werden neben kulinarischen Köstlichkeiten und Handgefertigtem auch Körperpflegeprodukte hergestellt. Das Spektrum ist breit. Ob Laven-

del, Ringelblumen, Quendel, Königskerze oder Arnika - jede der insgesamt 14 Frauen hat ihre eigenen Rezepte und ihre eigene Art, die Produkte herzustellen, sagt Sylvia Müller von den Kräuterfrauen. In der Produktpalette finden sich Seifen, Balsame, Cremes, Öle, Körperbutter, Körperpeeling, Haarwasser, Bäder oder Lippenbalsame. Die genauen Rezepturen sind streng geheim. Verraten kann die Kräuterfrau aber eines:

Ingo Metzler produziert seit 1991 Naturkosmetik. VN/HARTINGER

